

WORKSHOP 5

KONZEPTERSTELLUNG FÜR EIN „HAUS DER VIELFALT“ KIEL

am Donnerstag 29.10.20, 16:00 Uhr – 19:30 Uhr
im Fahrradkinokombinat, Alte Mu, Kiel

in Kooperation mit dem Afrodeutschen Verein
Schleswig-Holstein

Referentin: Irene Appiah (Juristin/Bildungsreferentin, Politikerin und Initiatorin des Afrikanisch-deutschen Community Centers in Hamburg)

Inhalt: Seit vielen Jahren besteht der Bedarf nach einem Haus der Vielfalt in Kiel, das von Migrant*innen-organisationen selbst verwaltet wird. Wie lassen sich die erfolgreichen Erfahrungen aus Hamburg, über die Irene Appiah im Workshop sprechen wird, auch auf Kiel übertragen? Welche Ziele haben wir und welche Möglichkeiten bietet ein Haus der Vielfalt? Was sind nächste Schritte?

ABSCHLUSS – ERGEBNISSE UND HANDLUNGSOPTIONEN

Dienstag, 03.11.20, 17:00 Uhr – 20:00 Uhr
im Wissenschaftszentrum Kiel

Was haben wir aus den Veranstaltungen mitgenommen, welche Prozesse wurden angestoßen und wie können wir an den Themen weiterarbeiten?

- Begrüßung durch den Vorstand für Migrantinnen und Migranten und durch das BEI
- Wissenschaftlicher Vortrag zur kommunalen Teilhabe/ Bedingungen für eine offene und vielfältige Gesellschaft – Prof. Dr. Vassilis Tsianos (FH Kiel)
- Kurze Vorstellung der Ergebnisse der Workshops
- Anmoderierter Austausch; Fragen an migrationspolitische Sprecher*innen
- Planung nächster Schritte

KONTAKT UND ANMELDUNG

Für die Auftaktveranstaltung, die Workshops und die Abschlussveranstaltung muss sich jeweils einzeln angemeldet werden! Sie können sowohl an einer oder an mehreren Veranstaltungen teilnehmen.

Jessica Meier

Projektleitung "Partizipations- und Vereinsberatung für Migrant*innen in Kiel"

Tel. 0178-6333024 | Jessica.Meier@bei-sh.org

Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. (BEI)

Dachverband developmentspolitischer Organisationen
Sophienblatt 100, 24114 Kiel

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen:
www.bei-sh.org/veranstaltungen



BEI
Bündnis Eine Welt
Schleswig-Holstein

vom Projekt "Partizipations- und Vereinsberatung für Migrant*innen in Kiel"

TEILHABEWERKSTATT KIEL

Migrantische Perspektiven stärken

VERANSTALTUNGSREIHE

vom 21. Oktober bis 03. November 2020

Kooperationspartner der Veranstaltungsreihe



Die Veranstaltungsreihe wird unterstützt durch den Förderfonds Zusammenhalt stärken – Teilhabe sichern

Das Projekt "Partizipations- und Vereinsberatung für Migrant*innen in Kiel" wird im Rahmen des Programms PORT gefördert durch:



In Kooperation mit:



AUFTAKT – KIEL: EINE STADT FÜR ALLE?

Mittwoch 21.10.20, 17:00 Uhr – 20:00 Uhr
im Wissenschaftszentrum Kiel

Welche Erfolge konnten in den letzten Jahren auf dem Weg zu einer gleichberechtigten Teilhabe von Migrant*innen in Kiel erfolgen? In welchen Bereichen gibt es noch Handlungsbedarfe?

- Impulse von Petra Iwahn – Referat für Migration der Landeshauptstadt Kiel und Dr. Opayi Mudimu – Vorstandsmitglied des Forums für Migrantinnen und Migranten der Landeshauptstadt Kiel
- Austausch zu gemeinsamen aktuellen Herausforderungen
- Vorstellung der Themenschwerpunkte und der kommenden Workshops



WORKSHOP 1

HERAUSFORDERUNGEN UND HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN IN DER ARBEITSMARKTINTEGRATION FÜR MIGRANT*INNEN

Freitag, 23.10.20, 16:00 Uhr – 19:30 Uhr
in der ZBBS Kiel

*in Kooperation mit dem Projekt "Be-in" des Netzwerks
"Mehr Land in Sicht", ZBBS*

Referentin: Ramona López (ZBBS)

Inhalt: Migrant*innen sehen sich auf dem Arbeitsmarkt mit vielerlei Hürden konfrontiert. Schwierigkeiten bei der Anerkennung von Abschlüssen, mangelnde Möglichkeiten sprachliche Lücken zu schließen oder Nachteile bei Einstellungsverfahren sind nur einige davon. – Die Veranstaltung ist dreigeteilt. Im ersten Block werden Schwierigkeiten aufgezeigt, auf die die Referentin im Arbeitskontext stößt. Nach einer kurzen Pause gehen wir in einen gemeinsamen Austausch und im dritten Teil erörtern wir Handlungsmöglichkeiten und Lösungsansätze.

WORKSHOP 2

RASSISMUS – DIE INSTITUTIONELLE SPIRALE DER MARGINALISIERTEN

Samstag, 24.10.20, 12:00 Uhr – 16:00 Uhr
in der Pumpe Kiel (Galerie)

Referent*innen: Keniya Kilicikan und Diana Nacarli von EmBIPOC (Empowerment von Black, Indigenous and People of Color)

Inhalt: Durch institutionelle Strukturen werden marginalisierte Gruppen auch heute noch unter anderem in Deutschland benachteiligt. In unserem Workshop wollen wir diese Mechanismen, die dazu führen, aufdecken und diskutieren. Neben der Reflexion der eigenen Privilegien soll es auch um die Verantwortung der Massenmedien gehen.

WORKSHOP 3

GESELLSCHAFTLICHE TEILHABE AUSSERHALB DES WAHLRECHTS

Dienstag 27.10.20, 17:00 Uhr – 20:00 Uhr in der
Pumpe Kiel (Galerie)

Referent*innen: Shamsia Azarmehr und Andrea Dallek vom Landesweiten Kompetenzzentrum Engagement, Der Paritätische

Inhalt: Wer die deutsche Staatsbürgerschaft hat, darf an den Wahlen (z. B. Bundestag, Landtag oder auf kommunaler Ebene) teilnehmen. Das ist ein grundlegendes Recht auf Beteiligung in unserer parlamentarischen Demokratie. Doch auch außerhalb von Wahlen ist Beteiligung am politischen und gesellschaftlichen Leben möglich. Wir haben eine Versammlungs- und Meinungsfreiheit. Und das Recht, Gruppen und Vereine zu gründen oder Veranstaltungen durchzuführen. In diesem Workshop wollen wir uns mit den verschiedenen Möglichkeiten beschäftigen, wie die gesellschaftliche Teilhabe außerhalb des Wahlrechtes möglich ist. Wir freuen uns auf den Austausch!

WORKSHOP 4

HERAUSFORDERUNGEN FÜR MENSCHEN MIT FLUCHT- UND MIGRATIONSGESCHICHTE AUF DEM WOHNUNGSMARKT: ANSÄTZE UND STRATEGIEN

Mittwoch 28.10.20, 16:00 Uhr – 19:00 Uhr
in der TGSH Kiel

*in Kooperation mit der Türkischen Gemeinde in S-H e.V.
und samo.faPlus Kiel*

Referent*innen: Maria Pape (KielRegion GmbH) und İlhan İşözen (Haus der Kulturen IKB e.V.: samo.faPlus, PORT Lübeck)

Inhalt: Was kann getan werden, um Benachteiligung von Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte auf dem Wohnungsmarkt in Kiel anzugehen? Welche Angebote und Strategien gibt es bereits? Und was lässt sich daraus lernen? Gemeinsam wollen wir uns mit Expert*innen über diese und weitere Fragen austauschen.